

INFORMATIONSVORLAGE

Bearbeitet von:

Tel.Nr.:

Datum:

Werner Schroff

0761 201-4580

18.11.2012

Betreff:

Aktuelle Themen der RVF

Verkaufsentwicklung 2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öff.	N.Ö.	Empfehlung	Beschluss
VV	12.12.2012	X			

Informationsvorlage:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) nimmt den von der Geschäftsführung der Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) vorgelegten Bericht zur Verkaufsentwicklung 2012 zur Kenntnis.

ANLAGE: Bericht RVF

Begründung

Die Geschäftsführung der RVF informiert im beiliegenden Bericht über die Verkaufsentwicklung 2012. Auf die Anlage zu dieser Drucksache wird verwiesen.

Ergänzend hierzu erfolgt eine mündliche Erläuterung durch die RVF-Geschäftsführung.

Bearbeitet von
Werner Schroff

-Verwaltung ZRF-

Fahrgastzahlen- und Einnahmentwicklung im RVF-Verbundverkehr Zeitraum Januar – Oktober 2012

Information für die ZRF-Verbandsversammlung am 12.12.2012

Allgemeine Entwicklung

Die Fahrgastzahlen und Einnahmen im Verbundverkehr haben sich im Jahresverlauf unerwartet und nachhaltig positiv entwickelt. Bis Oktober wurden – statistisch ermittelt – rd. 98 Mio. Fahrten (+2,6 %) gezählt; die Einnahmen liegen mit rd. 70 Mio. +5,3 % über dem Vorjahr. Die Einnahmen je Fahrt (Tarifergiebigkeit) stiegen um +2,7 % auf jetzt 72 Cent. In der Einnahmentwicklung wirken neben dem Mengenzuwachs die Tarifierhöhungen vom August 2011 (Jan.- Juli 12) und vom August 2012 (Aug.-Okt. 12).

Der Zuwachs betrifft alle Marktsegmente: die Nutzung der RegioKarten (Dauerkunden Erwachsene und Ausbildungsverkehr) legt weiterhin kräftig zu. Aber auch bei den Fahrten mit Tickets für Gelegenheitskunden sind deutliche Zuwächse zu verzeichnen.

Ein wesentlicher Grund für die steigende Nachfrage dürften die hohen Preise für Treibstoff sein, die die Fahrten mit dem ÖPNV zunehmend attraktiver machen.

RegioKarten

Die Fahrgastzahlen bei den **RegioKarten für Erwachsene** liegen im bisherigen Jahresverlauf um +2,0 % über dem Vorjahr. Dieser Zuwachs stützt sich auf die weiterhin positive Entwicklung bei der RegioKarte Abo. Hier konnten in 2012 bisher +1,3 Millionen Fahrgäste hinzugewonnen werden (+12,5 %). Die im Winter 11/12 verbundweit durchgeführte Marketing-Aktion „Schnupper-Abo“ hat zu einem nachhaltig steigenden Absatz der Abokarte geführt. Die im bisherigen Jahresverlauf leicht rückläufige

Nachfrage bei Monats- und Jahreskarten (-300 Tsd. Fahrten bzw. -0,8 %) zeigt, dass aus diesen Ticketarten Fahrgäste in das bequeme und attraktive Abo wechseln. Die Bedeutung der tariflichen Zusammenarbeit mit den Nachbarverbänden (TGO, VSB, RVL, WTV) zeigen die Fahrgastzahlen bei den Ergänzungskarten, die nach deutlichen Zuwächsen im Vorjahr (+10,7 %) nochmals um +3,5 % anzogen haben. (Es handelt sich hierbei um die Fahrgastzahlen des Vorjahres, die abrechnungstechnisch erst im Folgejahr einbezogen werden.) Steigende Fahrgastzahlen (+19,2 %) sind auch für die 24-Stunden-Karte „badisch24“ zu verzeichnen, die für Zeitkartenkunden im verbundübergreifenden Verkehr angeboten wird.

Im **Ausbildungsverkehr** verläuft die Entwicklung ebenfalls positiv. Insgesamt haben sich die Fahrgastzahlen bis Oktober 2012 um +1,5 % erhöht. Damit wird mehr als jede dritte Fahrt (36,7 %) im RVF mit einem Fahrschein des Ausbildungsverkehrs durchgeführt. Die Fahrten mit der **RegioKarte Schüler** liegen bisher mit +0,8 % leicht über dem Vorjahresniveau. Das **SemesterTicket** erfreut sich zurzeit einer deutlich steigenden Nachfrage. Die Zunahme der Fahrgastzahlen um +3,7 % ist im Wesentlichen auf die stark gestiegenen Studierendenzahlen an den Hochschulen in Freiburg (doppelter Abiturjahrgang, Abschaffung der Wehrpflicht) zurückzuführen.

Barverkehr

Die Fahrtenzahl im **Barverkehr** ist insgesamt erfreulich um +6,5 % gestiegen. Sowohl die Einzelfahrscheine für Erwachsene (+5,7 %) als auch die für Kinder (+7,4 %) zeigen eine deutliche Nachfragesteigerung. Die bei den Mehrfahrtenkarten zur Tarifanpassung 2011 eingeführte Rabattregelung „8 für 7“ hat sich am Markt durchgesetzt. Seit Beginn des Jahres 2012 zieht die Nachfrage deutlich an. Bis Oktober stiegen die Fahrgastzahlen bei den Mehrfahrtenkarten für Erwachsene um +24,8 %, bei der Kinder-Variante um +8,4 %. Mit der PunkteKarte fuhren dagegen im bisherigen Jahresverlauf -1,0 % weniger Fahrgäste.

Erfreulich entwickelt sich weiterhin das Marktsegment **Sonstiges**. Bei den Kombi- und HotelTicket stiegen die statistisch ermittelten Fahrten um +35,0 %. Der immer größer werdende Anteil an KONUS-Gemeinden im Verbundgebiet und die dort steigenden Übernachtungszahlen lässt die Fahrgastzahlen mit +9,1 % außergewöhnlich stark steigen.

Gesamtbewertung und Ausblick

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen und Einnahmen zeigt, dass die beiden letzten Tarifierhöhungen im August 2011 und August 2012 von Kundinnen und Kunden akzeptiert wurde. Die hohen Treibstoffkosten und das positive Image des Nahverkehrs in unserer Region stellen insgesamt ein gutes Umfeld für die Entwicklung des ÖPNV dar.

Kritisch sind jedoch nach wie vor die Kapazitätsengpässe auf einigen Strecken - insbesondere im Schienenverkehr. Neben der Verkehrsspitze im Berufs- und Schülerverkehr stehen bei guten Witterungsverhältnissen auch im Freizeitverkehr vielfach nicht genügend Platzkapazitäten zur Verfügung.

Geschäftsführung RVF

28. November 2012